



Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B. Rad- und Kraftfahrerbund



Newsletter 2020.07.18

LSB Niedersachsen: Natur bewegt - Gemeinsam draußen

Die Ideensammlung für Übungsleiter "Natur bewegt - Gemeinsam draußen" enthält Bewegungs- und Spielideen im Freien für unterschiedliche Zielgruppen. Grundlage bilden Broschüre, Angebote und Förderprogramme von LandesSportBund und Sportjugend Niedersachsen und weiterer Organisationen wie z.B. Ideenkoffer – Natur aktiv erleben, Broschüre Abenteuer Outdoor, ParkSportAbzeichen oder Bewegte Schule.

[Zur online-Version der Broschüre](#)

Protokoll Landesfachverbandstag 24.08.2019

Die finale Version des Protokolls findet Ihr [hier](#).

LSB Niedersachsen: LSB-Hotline

Der LSB hat zu den Folgen der Corona-Krise eine „LSB-Hotline“ eingerichtet. LSB-Beschäftigte beantworten Fragen rund um den Sportbetrieb in Sportvereinen, bei Landesfachverbänden und Sportbünden oder vermitteln an Experten weiter. Die LSB-Hotline ist erreichbar von Montag bis Freitag zwischen 10 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 0511 1268 210. Bitte hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, falls ein persönliches Gespräch nicht möglich ist.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, Ihre Fragen telefonisch zu stellen, senden Sie eine E-Mail an: info@lsb-niedersachsen.de

Quelle: LandesSportBund Niedersachsen e.V. Katharina Kümpel Pressesprecherin

LSB Niedersachsen: Ferienfreizeiten vor Ort: Fördermöglichkeit vom 15. Juli bis 31. August

Für Ferienmaßnahmen vor Ort ohne Übernachtung vom 15. Juli bis 31. August stellt die Sportjugend Niedersachsen zusätzliche Mittel bereit. Vor dem Hintergrund der Corona-Krise durften bis zum 19. Juni Freizeiten für Kinder und Jugendliche mit Übernachtung nicht stattfinden. Deshalb haben viele Sportjugenden, Jugendorganisationen und Vereine ihre geplanten Freizeiten abgesagt.

Die befristete Fördermöglichkeit bietet nun die Chance, Kindern und Jugendlichen sportliche Ferienangebote ohne Übernachtung zu machen. [Mehr Informationen und Antragsformular](#)

Quelle: LandesSportBund Niedersachsen e.V. Katharina Kümpel Pressesprecherin





Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B. Rad- und Kraftfahrerbund



Niedersächsische Landesregierung: die Sportausübung in Gruppen bis zu 30 Personen

Ab dem 13. Juli ist die Sportausübung in Gruppen bis zu 30 Personen ohne Berücksichtigung der Abstandsregeln grundsätzlich möglich. Der in der letzten Verordnung benannte Terminus der „festen Kleingruppe“ entfällt damit.

Zudem sei es nicht relevant, welche Sportart ausgeübt werde.

Unter Einhaltung der Gruppengröße (30 Personen) können auch im Breitensport Freundschaftsspiele oder sportliche Wettkämpfe ausgetragen werden. Zugelassen sind dabei 50 Zuschauer, wenn es für jeden Sportbegeisterten einen Sitzplatz gibt, sogar 500 Personen.

Ab 50 Personen müssen die persönlichen Daten erhoben und vier Wochen aufbewahrt werden. Wenn Eltern ihre Kinder beispielsweise zum Sport bringen und am Rande als Zuschauer verweilen, entfällt die Dokumentationspflicht, sofern die genannte Obergrenze von 50 Personen nicht überschritten wird.

Die neue Verordnung gilt bis zum 31. August 2020. (Für die Regulierung von Großveranstaltungen bis zum 31. Oktober)

Auszug § 26 der Verordnung.

§ 26

Sport, Fitnessstudios

(1) Die Sportausübung ist zulässig, wenn

1. diese kontaktlos zwischen den beteiligten Personen erfolgt,
2. ein Abstand von mindestens 2 Metern jeder Person zu jeder anderen beteiligten Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, jederzeit eingehalten wird,
3. Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere in Bezug auf gemeinsam - Seite 20 von 23 - genutzte Sportgeräte, durchgeführt werden.





(2) Abweichend von Satz 1 Nrn. 1 und 2 ist die Sportausübung auch zulässig, wenn

sie in Gruppen von nicht mehr als 30 Personen erfolgt und die Kontaktdaten der Sportausübenden nach § 4 erhoben und dokumentiert werden.

Zuschauerinnen und Zuschauer sind bei einer Sportausübung zugelassen, wenn jede Zuschauerin und jeder Zuschauer das Abstandsgebot nach § 1 Abs. 3 Sätze 1 und 2 einhält. 2. Beträgt die Zahl der Zuschauerinnen und Zuschauer mehr als 50, so ist zusätzlich sicherzustellen, dass

1. die Zuschauerinnen und Zuschauer sitzend die Sportausübung verfolgen,
2. Maßnahmen aufgrund eines Hygienekonzepts nach § 3 getroffen werden und
3. die Kontaktdaten jeder Zuschauerin und jedes Zuschauers nach § 4 erhoben und dokumentiert werden.

(3) Die Zahl der Zuschauerinnen und Zuschauer darf 500 Personen nicht übersteigen.

Neben den Anforderungen nach Absatz 1 Satz 1 ist die Betreiberin oder der Betreiber eines Fitnessstudios zur Erhebung und Dokumentation der Kontaktdaten jeder Kundin und jedes Kunden nach § 4 verpflichtet.

Die vollständige Verordnung „2020-07-10_NdsCoronaVO-1“ ist [hier](#) abgelegt.

Aus den Vereinen: RSV "Frisch - voran 07" Bramsche e. V. - Beteiligung sprunghaft angestiegen

seit letzter Woche, seit der Sportbetrieb wieder mit Körperkontakt läuft, ist die Beteiligung sprunghaft angestiegen. Letzten Donnerstag wurde auch wieder im Einrad Reigen gefahren und Einrad Polo gespielt.

Beim Radball wurde erstmalig wieder auf zwei Flächen trainiert. 18 Sportler waren wieder da, so viele waren seit dem 13. März nicht mehr in der Turnhalle.

Die Stadt Bramsche hat uns angeboten, in den Sommerferien weiter Training zu machen, was sonst nicht erlaubt wurde.

Das haben wir natürlich Dankend angenommen, somit wird weiter jede Woche Donnerstag trainiert. Einrad und Radball. Montag lassen wir aber ausfallen.

Alle Sportler waren froh, dass es wieder los geht, natürlich mit der nötigen Sorgfalt.

Von Manfred Klose





Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B Rad- und Kraftfahrerbund



Kommissärs- und Übungsleiterlehrgang / D-Kaderlehrgang

der zweite D-Kaderlehrgang im 1er/2er Kunstradsport wurde am 12.07.2020 in der Sporthalle Rhüden unter Beachtung der bestehenden Corona Auflagen in zwei Teilen durchgeführt.





Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B. Rad- und Kraftfahrerbund



Nicht alle Sportlerinnen und Sportler hatten aufgrund der Corona Situation schon die Möglichkeit zu trainieren, so dass wir die bestehenden Defizite angegangen sind und diese aufgearbeitet haben. Allerdings fehlte auch bei einigen Teilnehmern die erforderliche Fitness.

In der Zeit von 10:00-12:30 Uhr wurde mit der ersten Gruppe intensiv trainiert, so dass um 12:30 Uhr alle geschafft nach Hause gefahren sind.

Ab 13:00 Uhr haben wir mit der zweiten Gruppe das Training aufgenommen. Auch hier waren Unterschiede zwischen denen, die bereits wieder trainieren können/dürfen und denen, die bisher wenig oder noch gar nicht trainieren konnten/durften, sichtbar.

Am Ende des Lehrgangs waren alle geschafft und das Trainerteam mit den Leistungen und der Einstellung der Teilnehmer sehr zufrieden.

Der nächste D-Kaderlehrgang im 1er/2er Kunstradsport findet nach den Sommerferien am 06.09.2020 in der Sporthalle Rhüden statt und wir hoffen alle, dass sich die Corona Lage bis dahin weiter entspannt.

Von Dieter Fehlig



Parallel fand im Haus der Vereine der oben erwähnte Kommissärs- und Übungsleiterlehrgang statt. Hier waren ebenfalls alle froh mal wieder ein Präsenz Seminar abhalten, bzw. daran teilnehmen zu können.

